

# Hinweise für Autoren

## Sehr geehrte Autorin, sehr geehrter Autor,

Sie haben sich freundlicherweise bereit erklärt, einen Beitrag für die zkm Zeitschrift für Komplementärmedizin zu verfassen – vielen Dank und auf gute Zusammenarbeit!

Kompakte, seriöse Informationen, größtmöglicher Praxisnutzen und Lesefreundlichkeit sind wesentliche Merkmale der zkm. Wir bitten Sie daher herzlich, die nachstehenden Hinweise sorgfältig zu lesen und bei der Abfassung Ihres Manuskripts zu beachten. Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen die zkm-Redaktion sehr gern zur Verfügung.

## Konzept der zkm Zeitschrift für Komplementärmedizin

### Für wen?

Die zkm wendet sich an niedergelassene Ärzte, die (auch) komplementäre Verfahren anwenden.

### Was?

Jede Ausgabe beleuchtet ein Schwerpunktthema, i. d. R. eine Erkrankung bzw. ein bestimmtes Beschwerdebild, aus verschiedenen naturheilkundlichen Blickwinkeln und Therapieverfahren.

### Wie?

Kompakt, fundiert, praktisch. Didaktische Text- und Bildelemente (Tab. 1) unterstützen das Lesen und die Arbeit mit dem Text.

### Wichtig!

Praxisbezug herstellen. Der Leser soll aus jedem Artikel etwas für seinen Praxisalltag mitnehmen.

## Formales

Es werden nur Arbeiten angenommen, die in dieser Form weder im In- noch im Ausland veröffentlicht oder zur Veröffentlichung

angeboten wurden. Über die Annahme entscheidet das Herausbergremium.

Über Art und Umfang des von Ihnen erbetenen Artikels informiert Sie unser Anschreiben.

## Aufbau

### Strukturiert und übersichtlich.

Der Leser soll sich in Ihrem Artikel schnell und einfach orientieren können. Dazu stehen Ihnen die in Tab. 1 aufgelisteten Text- und Bildelemente zur Verfügung.

### Redaktionelle Bearbeitung.

Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass Ihr Artikel ggf. intensiv redaktionell überarbeitet wird. Dies betrifft neben Struktur und Aufbau auch den Schreibstil (s. nächsten Absatz). Selbstverständlich wird die Bearbeitung mit Ihnen abgestimmt.

### Schreibstil.

Neben einer übersichtlichen Struktur trägt auch der Text selbst zur Lesefreundlichkeit bei. Hier einige **Tipps** für einen flüssigen Schreibstil:

- Seien Sie persönlich, sprechen Sie den Leser direkt an.
- Erregen Sie Aufmerksamkeit durch Signalwörter (Nicht vergessen.; Aufgepasst!).
- Stellen Sie Fragen, diese machen neugierig auf den nächsten Abschnitt.
- Machen Sie es dem Leser leicht, vermeiden Sie lange oder verschachtelte Sätze, schreiben Sie im Aktiv.
- Sind die Fachwörter wirklich allen Kollegen geläufig?
- Erklären Sie komplizierte Sachverhalte anhand von Beispielen.

## Zusammensetzung der Beiträge

### Textelemente

Überschriften: es stehen 3 Hierarchien (nicht nummeriert) zur Verfügung, zusätzlich zum Beitragstitel

Aufzählungen

Merke- und Cave-Sätze

Tabellen

Kernaussagen

Hervorhebungen im Text (fett oder kursiv; nur einzelne Wörter, keine ganzen Sätze hervorheben)

Infokasten (praktische Anweisungen, Hintergrundinformationen, Zusammenfassung, Tipps und Tricks, Kasuistik, typische Fehler und Gefahren)

Literaturzitate

Informationen über die Autoren

### Bildelemente

Halbton-Abbildungen (Fotos)

Grafiken

Flussdiagramme

Autorenfoto



Tab. 1 Übersicht über didaktische Text- und Bildelemente.

### *Erläuterungen zu den Textelementen*

#### **Infokästen.**

Sie beleben und strukturieren den Text. Nutzen Sie diese Möglichkeiten. Inhalte können sein: Praktische Anweisungen, Hintergrundinformationen, Tipps und Tricks, Kasuistiken, typische Fehler und Gefahren. Immer enthalten sein muss eine Zusammenfassung; sie wird ggf. durch die Redaktion erstellt.

#### **Kernaussagen.**

Sie beleben den Text, heben wichtige oder interessante Aspekte hervor, machen neugierig beim Durchblättern und animieren zum Lesen.

#### **Literaturzitate.**

Die Anzahl der Literaturzitate, die am Ende des Artikels stehen, ist auf 15 begrenzt. Sie müssen in der Reihenfolge des Erscheinens im Manuskript sortiert und nummeriert sein. Im Text bitte auf die entsprechende Nummer verweisen. Die Literaturstellen bitte nicht als Endnoten formatieren.

Beispiele für Literaturzitate:

#### **Bücher:**

1 Irmey G, Jordan AL, Norton R. 110 wirksame Behandlungsmöglichkeiten bei Krebs. Heidelberg: Haug; 2001

#### **Buchkapitel:**

1 Grimm A. Die Pharmazie des homöopathischen Arzneimittels. In: Genneper T, Wegener A, Hrsg. Lehrbuch der Homöopathie. Heidelberg: Haug; 2001: 365–402

#### **Zeitschriften:**

1 Ranjbar A, Pizzulli A. Selen und atopische Dermatitis. EHK 2002; 51: 665–674

#### **Weiterführende Informationen.**

Hier kann gesondert auf weiterführende Literatur oder interessante Internetseiten hingewiesen werden.

#### **Informationen über die Autoren.**

Jeder Autor wird mit Foto und kurzem Lebenslauf (3–4 Zeilen, ca. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen) vorgestellt. Bitte geben Sie auch Ihre vollständige Adresse an; ggf. kann hier nur die Adresse des korrespondierenden Autors genannt werden.

### *Erläuterungen zu den Bildelementen*

Die Zeitschrift wird durchgehend vierfarbig gestaltet. Für jede Druckseite sollte mindestens eine Abbildung vorgesehen sein. Die Redaktion unterstützt und ergänzt die Bildauswahl.

#### **Halbton-Abbildungen (z. B. Fotos, Röntgenbilder).**

Die Vorlagen können Sie vorzugsweise als digitale Dateien (mit einer Auflösung von 300 dpi) einreichen. Fügen Sie die Abbilddateien nicht in die Programme „Power-Point“ oder „Word“ ein. Schicken Sie uns bitte Originaldateien mit eindeutiger Kennzeichnung.

#### **Grafiken oder Flussdiagramme.**

Die Entwürfe können Sie gern als Skizzen oder Excel-Dateien liefern, unsere Grafiker übernehmen die Zeichnung ins Reine. Mit Flussdiagrammen kann man sehr gut komplexe Handlungsabläufe (z. B. eine effiziente Diagnostik mit daraus resultierenden Therapieoptionen) darstellen. Dies wird von Lesern sehr geschätzt.

#### **Fremde Bildquellen.**

Falls Sie Abbildungen aus anderen Büchern, Zeitschriften oder dem Internet verwenden möchten, müssen Sie die genaue Fundstelle angeben (inkl. der Auflagennummer bei Büchern) und eine schriftliche Abdruckgenehmigung des jeweiligen Verlags beilegen. Grafiken zeichnen wir i. d. R. neu.

#### **Persönlichkeitsrechte.**

Von allen abgebildeten Menschen müssen Sie schriftliche Einverständniserklärungen vorlegen, ggf. von den Erziehungsberechtigten.

### **Einreichen des Beitrags**

Sie können den Beitrag per E-Mail und/oder Post (Beitrag auf CD oder USB-Stick) einreichen. Bei größeren Bildanhängen staffeln Sie bitte die Einsendung und schicken Sie sie in mehreren Teilen an die Redaktion (zkm@medizinverlage.de).

Schicken Sie den Artikel bitte an den Verlag. Dort wird er auf Vollständigkeit geprüft und an die Herausgeber weitergeleitet.

MVS Medizinverlage Stuttgart GmbH & Co. KG

Redaktion zkm

Oswald-Hesse-Str. 50

70469 Stuttgart

Tel. (0711) 89 31-732, Fax (0711) 89 31-705,

E-Mail: zkm@medizinverlage.de

#### **Wie geht es weiter?**

##### **Review.**

Die zuständigen Herausgeber prüfen den Beitrag und machen ggf. ergänzende Vorschläge. Diese leitet der Verlag an Sie weiter mit der Bitte um Berücksichtigung.

##### **Redaktion.**

Ihr Artikel wird redaktionell bearbeitet. Unter Umständen werden Abbildungen aus dem Verlagsarchiv zur Illustration aufgenommen. Bei umfangreichen Änderungen wird Ihnen der Beitrag vorab zur Freigabe zugeschickt.

##### **Imprimatur.**

Sie erhalten i. d. R. direkt ab Satzbetrieb ein PDF des gesetzten Beitrags mit der Bitte um zeitnahe Druckfreigabe. Kleinere Korrekturen können selbstverständlich noch durchgeführt werden.

##### **Honorierung.**

Sie erhalten 50,-EUR Aufwandsentschädigung pro Druckseite nach Erscheinen der Ausgabe. Der federführende/Korrespondenz-Autor erhält 2 Belegexemplare und auf Wunsch eine PDF-Datei des publizierten Beitrages kostenlos. Sonderdrucke können gegen Bezahlung bestellt werden. Ein Bestellformular liegt dem Korrekturabzug bei.

Zudem erhalten die Autoren 3 Monate lang die Möglichkeit, ihren persönlichen Literaturbedarf aus dem Programm der Thieme Verlagsgruppe (www.thieme.de) mit einem Rabatt von 20% zu bestellen.

##### **VG Wort: Tantiemenansprüche.**

Sie können als Autor Ihre Tantiemenansprüche bei der Verlagsgesellschaft Wort (VG Wort) anmelden. Voraussetzung für eine Vergütung ist die Meldung Ihrer Veröffentlichung. Bitte informieren Sie sich unter [www.vgwort.de](http://www.vgwort.de). ■